

Saratow

stand Pate

Bei Treff kein Treffer! So könnte die Kritik zusammengefaßt werden, die unserem Betrieb, dem VEB Treffmodelle Berlin, anläßlich einer Leistungsschau vor längerer Zeit von Genossen des Zentralkomitees der SED ausgesprochen wurde. Und in der Tat: In den Jahren 1959 bis 1965 schwankte die Qualität unserer Erzeugnisse wie eine Fieberkurve. Was auf diese Kritik folgte, waren intensive Auseinandersetzungen, die alle Bereiche unseres Betriebes umfaßten. Stoch nie zuvor hatten wir so ernsthaft zur Qualität unserer Produkte Stellung genommen. Wollten wir einen entscheidenden Schritt vorantreiben, so war eine grundsätzlich neue ideologische Einstellung zur Qualitätsarbeit notwendig. Die Entwicklung des wissenschaftlich-tech-

nischen Fortschritts erforderte, altgewohnte Denk- und Verhaltensweisen aufzugeben, zumal die Erhöhung der Qualität eine der wichtigsten Voraussetzungen zur Steigerung der Effektivität unserer Arbeit ist.

Neue Einstellung zur Qualität

„System der fehlerfreien Arbeit“ — das war für uns das Stichwort. Die Mitglieder der Parteileitung waren sich darüber einig, daß die Einführung dieses Systems, auch „Saratower Methode“ genannt, keine leichte Aufgabe war, sich auch nicht im Selbstlauf durchsetzt. Wollten wir alle Betriebsangehörigen zur Mitarbeit gewinnen, galt es zunächst, unter den Genossen Begeisterung für das System der fehlerfreien Arbeit hervorzurufen.

Die Parteileitung schlug vor, zunächst ein Programm zur Durchsetzung aller im Plan Neue Technik vereinten Maßnahmen zu entwickeln. Sie ging davon aus, daß es einen untrennbaren Zusammenhang zwischen der Einführung neuer Fertigungsmethoden und der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution einerseits und der politisch-ideologischen Arbeit der Partei, der staatlichen Leiter und der gesellschaftlichen Organisationen im Betrieb andererseits gibt. Das von der Parteileitung vorgeschlagene Programm mußte also in erster Linie ein politisch-ideologisches Programm sein. Die Einheit von ideologischer Arbeit, Technik und Ökonomie war die Voraussetzung für eine neue Einstellung der Werktätigen unseres Betriebes zur Qualität. Bessere Qualität wiederum bedeutet nicht nur höhere Arbeitsproduktivität, sondern zugleich eine höhere Weltmarktfähigkeit unserer Erzeugnisse.

gacaaMW

Die ökonomischen Auswirkungen durch die Einführung des Systems der fehlerfreien Arbeit im VEB Treffmodelle, Berlin auf das Betriebsergebnis

{.Quartal 1966 : I.Quartal 1967

